

Mit Abstand gelassen bleiben

## **Geringer Abstand und überhöhtes Tempo häufigste Unfallursachen**

Zu geringer Abstand gehört zu den häufigsten Unfallursachen. Bei den Lkw rangiert diese Unfallursache mittlerweile an erster Stelle. Auch bei den Autofahrern hat die Zahl der Getöteten durch Abstundsunfälle zugenommen: So kamen im Jahr 2002 155 Menschen bei Abstundsunfällen ums Leben. Im Vorjahr waren es 143 Menschen gewesen. An erster Stelle der Unfallursachen steht bei den Autofahrern die nicht angepasste Geschwindigkeit. Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) appelliert an alle Fahrer, gerade in den Monaten, in denen ein hohes Verkehrsaufkommen auf den Autobahnen und Straßen herrscht, ganz besonders auf ausreichenden Abstand und angepasste Geschwindigkeit zu achten.

Werden Abstände zu gering, können sie zu aggressiven Reaktionen führen. Fühlt sich ein Autofahrer durch ein zu dicht auffahrendes Fahrzeug eingeengt, kann dies zu gefährlichen Reaktionen führen. Hier kann nur Gelassenheit weiterhelfen, um solche Verhaltensautomatismen zu verhindern.

Der DVR empfiehlt mindestens einen halben Tachoabstand, also die Hälfte der gefahrenen Geschwindigkeit als Abstand in Metern, einzuhalten. Eine Orientierungshilfe sind dafür die Leitpfosten an Autobahnen und Landstraßen, die meistens genau im Abstand von 50 Metern stehen. Wie wichtig ein ausreichender Sicherheitsabstand ist, zeigt folgendes Beispiel: Bei Tempo 70 hat ein Auto bereits 20 Meter zurückgelegt, bevor der Fahrer überhaupt reagieren kann und das Bremspedal tritt.

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR) appelliert an alle Fahrer, gerade jetzt in den Sommermonaten, in denen ein hohes Verkehrsaufkommen auf den Autobahnen und Straßen herrscht, ganz besonders auf ausreichenden Abstand und angepasste Geschwindigkeit zu achten.